



Walter Weidenholzer

Distrikt Governor 2017/18 RC Haag am Hausruck

3: Governorbrief, im September 2017

Liebe Rotarierinnen und Rotarier!

Die Jugend ist unsere Zukunft!

Über diesen Satz sollten wir, die Erwachsenen, nachdenken und ihn nicht als viel gebrauchte Redewendung leichtfertig abtun. Es steckt eine große Wahrheit in diesem schlichten Satz.

Rotary hat sich in ganz besonderem Maße der Jugend gewidmet, und das schon seit sehr langer Zeit. Der erste Jugendaustausch fand übrigens zwischen Österreich und Dänemark statt und zwar bereits 1927! Es gab noch keine Organisation, die den Austausch vermittelt hätte. Aber zwei rotarische Familien schlossen sich kurz und tauschten in den Sommermonaten ihre Kinder aus.

Dieser Austausch war sehr erfolgreich, sodass sich bald mehrere Familien innerhalb Europas fanden, die in gleicher Weise ihren Kindern, Aufenthalte im Ausland (bei befreundeten Familien) ermöglichten. Dieser Kurzzeitaustausch - family to family - wie wir das heutzutage nennen würden, fand auch in den Vereinigten Staaten Interesse, und wurde eifrig praktiziert - anfangs nur innerhalb der USA.

Der Weltkrieg brachte eine Unterbrechung, aber schon 1948 wurde der Jugendaustausch wieder aufgenommen. Jetzt wurden die Schüler auch zwischen Europa und den USA, und auch im Langzeitaustausch, vermittelt. Eine Erfolgsgeschichte Rotary´s begann!

Mittlerweile werden jährlich mehr als 8000 Jugendliche weltweit ausgetauscht, um ein Schuljahr im Ausland oder auch nur die Ferien in einem fernen Land zu verbringen. Mit diesem intensiven Programm für Jugendliche ist Rotary die größte Austauschorganisation der Welt.

Der ganz große Wert dieser "Arbeit für die Jugend" liegt aber in der Völkerverständigung und Friedensstiftung. Werte, die schon immer und im besonderen Maße in unserer Zeit, von großer Bedeutung sind!

Rotary Clubs und Distrikte, die Jugendliche fördern und mit diesen zusammenarbeiten, investieren in die Zukunft ihres Gemeinwesens und in die Zukunft von Rotary. Bei allen Aktivitäten mit Jugendlichen gelten unsere Richtlinien zum Jugendschutz:

Rotary International setzt sich für die Schaffung und Erhaltung eines möglichst sicheren Umfeldes für alle jugendlichen Teilnehmer an Rotary-Aktivitäten ein. Alle Rotarierinnen, Rotarier, Partner und andere ehrenamtliche Helfer verpflichten sich dazu, das Wohl der Kinder und Jugendlichen, mit denen sie in Kontakt kommen, nach besten Kräften zu schützen und den körperlichen, sexuellen oder emotionalen Missbrauch dieser Jugendlichen zu verhüten.

Das "Rotary Youth Exchange Program" fordert von allen Distrikten die Erlangung einer Zertifizierung, die die Einrichtung zusätzlicher Jugendschutzrichtlinien beinhaltet, um an dem Programm teilnehmen zu können. In Österreich haben wir die von RI geforderte Zertifizierung bereits 2006 erlangt. Zwei Re-Zertifizierungen (Einführung weiterer Schutzmaßnahmen) und eine Evaluierung durch RI im Distrikt 1920 haben unsere Vorgangsweise im Jugenddienst bestätigt und ist von RI wohlwollend zur Kenntnis genommen worden. An diesem Prozess war meine Tochter Doris in den letzten zehn Jahren maßgeblich beteiligt.

Die Jugendarbeit in unserem Distrikt ist sehr zufriedenstellend. Ich ersuche aber alle Clubs in ihren Aktivitäten für die Jugend nicht nach zu lassen. Ich fordere aber besonders jene Clubs auf, die sich bisher nicht an einem der Jugenddienst-Programme beteiligt haben, diese "Lücke" im rotarischen Leben zu schließen - ansonsten entgeht Euch eine große Bereicherung!
Ladet doch einen Schüler, der bereits einen Auslandsaufenthalt gemacht hat, zu einem Meeting ein. Ihr werdet eine unglaubliche Begeisterung vermittelt bekommen!

Jetzt ist es Zeit, Jugendliche und deren Eltern zu informieren und zu rekrutieren, um die Schüler oder Lehrlinge in weiterer Folge vermitteln zu können.

Am 14. Oktober findet in Linz die Jugenddienstleiter-Tagung statt. Ich würde mich freuen, wenn von jedem Club im Distrikt ein Vertreter (JugenddienstleiterIn) anwesend wäre, auch solche, die schon länger im Amt sind, und natürlich jene, die das Amt neu bekleiden.

Der 14. Oktober ist der Tag der Informationen bezüglich Jugenddienst!

Am 29. August hat das Gespräch mit Finanzminister Schelling stattgefunden. Eine schriftliche Ausfertigung der zukünftigen Vorgangsweise wurde uns für Ende September zugesagt.

Wir dürfen durchaus optimistisch sein, dass sich trotz Einführung einiger beachtenswerter Punkte unser uneigennütziges rotarisches Leben wie bisher erhalten bleibt. Sobald das Schreiben des Finanzministeriums eingelangt ist, bringe ich es Euch selbstverständlich zur Kenntnis.

Diesmal habe ich das Hauptthema des Briefs dem Jugenddienst gewidmet. Dies möge mir als langjähriger Mitarbeiter im Jugenddienst erlaubt sein!

Ich wünsche Euch aber für alle Aktivitäten (und deren gibt es sehr viele im Distrikt) alles Gute und viel Erfolg.

Herzliche rotarische Grüße

Walter Weidenholzer

Termine:

Lokale Clubdienstseminare: Innsbruck, 29.09. Hotel Grauer Bär

Salzburg, 30.09. Stieglbräu/Imlauer

Linz, 07.10. Kepleruniversität Linz

Jugenddienstleiter-Tagung: Linz, 14. Oktober, Wirtschaftskammer

Orientierungsseminar für Neumitglieder: Salzburg, 21.10. Wirtschaftskammer

Feier 100 Jahre Foundation: Linz, 11.11. 2017, Kunstuniversität Domgasse 1

